

# Ein Feuerwerk der Stimmen

Der Männerchor Liederkranz am Ottenberg ist auf einer kleinen Tournée. Rund 100 Zuhörer verfolgten das «kühne Chorkonzert» im Rathaus Weinfelden.

RUDOLF STEINER

**WEINFELDEN.** Die Erwartungen der rund 100 Besucher wurden bei den meisten übertroffen. «Klasse», «grossartig», «phantastisch» waren die in den höchsten Tönen geäusserten Meinungen aus dem Publikum nach dem eineinhalb Stunden dauernden Feuerwerk der Stimmen.

Beeindruckend neben dem 28 Sänger umfassenden Chor waren beim Konzert des Liederkranzes am Ottenberg vom Sonntag im Weinfelder Rathaus vor allem die drei singenden und musizierenden Frauen. Allen voran die aus Wien stammende Mezzosopranistin und Altistin Katharina Kühne, die einen grossen Teil des ersten Konzerteils bestritt und nach der Pause temperamentvoll den Liederkranz dirigierte.

## Romantisches, Klassisches

Während die Frühlingssonne ihre wärmenden Strahlen im Rathaussaal ausbreitete, perlten die Melodien aus den Kehlen der Sängerinnen Katharina Kühne und der aus Kreta stammenden Chrysoula Peraki. Als Dritte im Bunde begleitete auf dem Flügel verspielt, virtuos, und meisterhaft die Südtalienerin Palma Martello.

In einem weitgespannten, vielseitigen musikalischen Bogen kam das Publikum Werke von Mozart, Rossini, des Spaniers Ma-



Bild: Rudolf Steiner

## Der Männerchor mit Dirigentin und Solistin Katharina Kühne.

nuel de Falla und von Felix Mendelssohn im Duett der beiden grossartigen Sängerinnen zu hören. Abgeschlossen wurde der erste Teil mit Johannes Brahms «Die Schwestern Op. 6» und dem «El Desdichado» des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns.

## Und Modernes

Eindrücklich war dann mit «Audite, silete» oder «höret und schweig» das erste Lied des Männerchors von Michael Praetorius. Über die Alt-Rhapsodie von Johannes Brahms mit Katharina Kühne als Solistin, Felix Mendels-

sohns «Wasserfahrt» und Leos Janaceks zartes Chorjuwel «Wahre Liebe» dirigierte Kühne den Chor langsam in die Neuzeit und Moderne. Mit dem Gassenhauer «Du dab dah» von Lorenz Maierhofer, dem Gospelsong «I've got peace like a river, i've got joy in my soul» und «An der schönen blauen Donau» von Johann Strauss wurde das Stimmfeuerwerk durch den verdienten Applaus des begeisterten Publikums abgelöst.

Das letzte Konzert der kleinen Tournée findet am nächsten Sonntag, 1. April, 17.15 Uhr, in der evangelischen Kirche in Altnau statt.